

## **Bindehautentzündung (Konjunktivitis)**

**Eine Therapie mit antibiotischen Augentropfen ist nur noch in seltenen Fällen notwendig!!!**

**Ursachen** einer Bindehautentzündung

- häufig Viren, die bei einer Erkältung im ganzen Körper aktiv sind und auch die Bindehaut reizen können
- selten Bakterien
- Zugluft, Fremdkörper oder Verletzungen der Hornhaut

Infekte der oberen Atemwege treten sehr häufig auf, ebenso Reizungen der Schleimhäute, wie zum Beispiel der Bindehaut.

Die Augen von Säuglingen und Kleinkindern haben noch keine natürliche Immunabwehr entwickelt und sind noch sehr empfindlich.

Deshalb sind Bindehautentzündungen bei Säuglingen und Kleinkindern auch besonders häufig.

**Symptome** einer Bindehautentzündung

- gerötete und geschwollene, tränende und juckende Augen
- Fremdkörper- und Druckgefühl in den Augen
- schleimiger Ausfluss und verklebte Augen, insbesondere nach dem Schlaf

**Behandlung**

- Reinigung der Augen mit abgekochtem Wasser oder Kochsalzlösung, dazu Einmalwaschlappen, Kompressen oder Wattepad
- Auswischen der Augen von außen nach innen, also Richtung Nase

Bindehautentzündungen heilen in der Regel nach einigen Tagen von allein aus und müssen nur in Ausnahmefällen antibiotisch behandelt werden!

**Besuch von Kita oder Schule**

Ein Kind mit einer unkomplizierten Bindehautentzündung ist nicht vom Besuch der Gemeinschaftseinrichtung auszuschließen.

Die Wiederzulassung zur Gemeinschaftseinrichtung ist nicht an die Gabe von antibiotischen Augentropfen gebunden.

**Ein Attest ist hierfür nicht notwendig.**

**Wann sollte die Arztpraxis aufgesucht werden?**

- wenn die Augen nach zwei bis drei Tagen nicht besser aussehen oder sich sogar verschlechtern
- wenn nur ein Auge rot ist (besonders, wenn kein Schleim vorhanden ist)
- wenn eine Verletzung vorausgegangen ist
- wenn hohes Fieber auftritt oder das Sehvermögen beeinträchtigt ist

**Konjunktivitis**

Ihre Kinder- und Jugendärztin Dr. Anne Feydt-Schmidt

